

Hier bekommen Sie Recht!

Wann muss das neue Land eingetragen werden?

? Ich fahre im internationalen Fernverkehr. Immer wieder höre ich, dass ich beim Überqueren einer Grenze das neue Land ins Kontrollgerät eingeben soll. Muss ich jetzt deswegen anhalten und wenn ja wie lange habe ich Zeit dazu?

Der Gesetzgeber schreibt nur vor, dass Sie bei Arbeitsbeginn/-ende das Land eingeben müssen, in dem Sie sich befinden. Es gibt – auch wenn aktuell einige etwas anderes behaupten – keine Vorschrift, dass Sie das neue Land bei Grenzüberfahrt eingeben müssen. Je nach Fahrtenstreifen oder – wenn Sie die Fahrerkarte im

zige Ausnahme wäre die sogenannte „Handwerkerregelung“, wenn der Fahrer mit dem momentan transportierten Gut arbeitet. Nicht von der Ausnahmeregelung umfasst sind reine Aus- und Anlieferungsfahrten von fertiggestellten Produkten, ohne dass die Fahrerin oder der Fahrer selbst an der Fertigstellung mitgewirkt hat. Für diese Fälle müssen die Fahrer eine Weiterbildung wie jeder Kraftfahrer auch machen. Beispiele und Ausnahmen finden Sie in einer Veröffentlichung des Bundesamtes für Güterkraftverkehr BAG: „Anwendungshinweise zum Berufskraftfahrerqualifikationsrecht“, 3. Auflage, Stand Oktober 2017 im Anhang 3. Das Pdf zum Download finden Sie unter: www.bag.bund.de, Suchwort „Berufskraftfahrerqualifikationsrecht“.



24-Tonnen-Begrenzung: Darf der Sattelzug passieren?

Sind wir nicht zu schwer für diese Brücke?

? Ich bin neu in der Firma und zunächst als Beifahrer mit unterwegs. Mein Kollege, von dem ich angelernt werde, wollte über eine 24-Tonnen-Brücke fahren, obwohl unser Sattelzug voll ausgeladen war. Er meinte, solange keine Polizei da ist, fahren sie immer drüber. Kann das gefährlich sein?

Sie dürfen sogar auch dann drüber fahren, wenn die Polizei in der Nähe ist. Das Schild ist ein Verbot für Fahrzeuge, deren tatsächliches Gewicht die Angabe überschreitet. Die Beschränkung gilt bei Zügen für das einzelne Fahrzeug, also Lkw und Anhänger getrennt, bei Sattelzügen gesondert für die Sattelzugmaschine einschließlich Sattelast und für die tatsächlich vorhandenen Achslasten des Sattelanhängers. Ist keines der Gewichte höher als 24 Tonnen, dürfen Sie über die Brücke fahren.



Bei Grenzübertritt muss nicht sofort gestoppt werden

Gerät lassen – müssen Sie aber selbst an die Eingabe des Landes denken. Fordert Sie der Fahrtenstreifen nicht automatisch dazu auf, müssen Sie es manuell über das Menü durchführen.

Bauhof-Lkw fahren nicht gewerblich, oder?

? Ich bin Bauhelfer und verantwortlich für unseren Fuhrpark. Wie viele Kollegen stellen wir uns die Frage, ob wir verpflichtet sind, eine Weiterbildung für Berufskraftfahrer zu machen. Das betrifft doch nur gewerbliche Fahrten?

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat bekannt gegeben, dass sich der Anwendungsbereich des Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetzes (BKrFQG) grundsätzlich auch auf Personen erstreckt, die für Einrichtungen der öffentlichen Hand Beförderungen durchführen, auch wenn diese nicht gewerblichen Zwecken dienen. Ein-

Brauche ich fürs Wohnmobil einen Fahrtenstreifen?

? Ich habe mir ein Wohnmobil gekauft mit zulässiger Gesamtmasse über 7,5 Tonnen. Jetzt meinen Freunde, dass ich da ja einen Tachografen einbauen lassen muss. Stimmt das?

Die Straßenverkehrszulassungsordnung schreibt tatsächlich den Einbau eines geeichten Fahrtenstreifens für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen vor. Dies gilt jedoch nicht für ab 1. Januar 2013 neu zugelassene Fahrzeuge (§ 72 Abs. 2 Nr. 6e StVZO). Sie müssen also für Ihr neues Wohnmobil keinen Fahrtenstreifen einbauen.

Antrag blieb liegen, und jetzt?

? Ich habe eine neue Fahrerkarte beantragt. Rechtzeitig. Als ich jedoch nach zwei Wochen bei der ausstellenden Behörde nachfragte, erfuhr ich, dass vergessen wurde, meinen Antrag abzusenden. Jetzt läuft meine Fahrerkarte in einer Woche ab. Was mache ich denn, wenn ich die neue Karte nicht rechtzeitig bekomme?

In diesem Fall dürfen Sie auch ohne Fahrerkarte fahren. Dies ergibt sich aus dem Gedanken, dass die Kontinuität der Tätigkeit der Verkehrsunternehmen nicht unverhältnismäßig stark beeinträchtigt werden darf, sofern alle übrigen speziell für das Fahren ohne Fahrerkarte geltenden Sicherungsmaßnahmen (wie Ausdrucke und manuelle Aufzeichnungen) ebenfalls Anwendung finden. Zusätzlich müssen Sie die Unterlagen über die Beantragung der Fahrerkarte mitführen.



Rechtsanwalt
Matthias Westerholt



Dozent
Thomas Döhler

EXPERTENTEAM

Sie haben eine, auch für Kollegen interessante Frage zum Verkehrs-, Arbeits- oder auch Familienrecht? TRUCKER-Anwalt Westerholt und der BKF-Ausbilder Thomas Döhler geben TRUCKER-Lesern kostenlos Tipps und Erklärungen.

E-Mail: trucker.recht@springernature.com